

› 1. Veranstaltung der Interessengruppe Technische Teile

# Das Thema Innovationen machte den Auftakt

Bilder: Swiss Plastics



Elmar Mock hat die volle Aufmerksamkeit des Publikums.

Wie entstehen Innovationen? Elmar Mock, Miterfinder der Swatch, und Gastgeber Stephan Borell von der V-Zug AG sind dieser Frage auf den Grund gegangen und haben ihre Erfahrungen mit der Entstehung und dem notwendigen Umfeld für Innovationen an unsere Mitglieder weitergegeben.

Silvio Ponti, Präsident Swiss Plastics, durfte trotz der kurzfristigen Einladung viele interessierte Mitglieder zur ersten Veranstaltung der Interessengruppe Technische Teile und zur ersten Veranstaltung einer Interessengruppe überhaupt begrüßen. Die neue Verbandsstruktur ist damit offiziell lanciert.

## Die Interessen der Mitglieder stehen im Fokus

Aller Anfang ist schwer. Johannes Wennek, Leiter IG Technische Teile, ist mit der Veranstaltung im Zugorama aber ein äusserst erfolgreicher Start gelungen.

«Für das Programm haben wir die Wünsche unserer Mitglieder berücksichtigt. Ich freue mich über ihre Loyalität und den gelungenen Auftakt.»

Die Interessengemeinschaft deckt ein breites Gebiet ab. Viele Themen sind möglich. Eine kurze Umfrage und persön-

liche Gespräche haben ergeben, dass die Themen «Design for X» und der Markt Durchflussmesser/Pumpen auf besonders grosses Interesse stossen.

## Schweizer Perfektion für zu Hause

V-Zug steht für gute Schweizer Qualität und Zuverlässigkeit. Stephan Borell, Serienentwickler Waschautomaten, erklärt, wie es V-Zug geschafft hat, trotz Frankenschock ein allzeit Bestresultat zu erzielen. Die Aufzählung der realisierten Innovationen der letzten Jahre ist eindrucklich.

Um die Innovationskraft zu stärken, wurde der Technology und Innovation Prozess eingeführt. Er stellt sicher, dass Innovationen in mehreren Bereichen eingesetzt werden können, die Zulieferer früh eingebunden werden und idealerweise das «first time right» Prinzip umgesetzt werden kann. Seine Ausführungen und die Werte von V-Zug wurden im abschliessenden Betriebsrundgang unterstrichen.

## Unmögliches möglich machen

Gespannt haben alle Anwesenden die Aussagen von Elmar Mock mitverfolgt. Passend zum Weltwassertag hat er über wasser- und energiesparende Erfindungen gesprochen. Bei der Gjosa Dusche und der Smixin Händewaschstation spielte die Schweizer Kunststoffingenieurskunst eine Schlüsselrolle.

Der Miterfinder der Swatch und Gründer von creaholic SA in Biel spricht allen aus dem Herzen, wenn er sagt: «Das Problem der Innovation ist, dass sie nicht planbar ist.»

Er gibt aber auch wertvolle Tipps, welches Umfeld und welche Kultur Innovationen fördern und wie der Weg aus dem Labyrinth zu finden ist.

Im Vordergrund der neuen Verbandsstrukturen und auch des Infonet stehen Märkte und Anwendungen. Folgen Sie Interessengruppen und Ressorts und erhalten Sie alle **Verbands-Neuigkeiten** in Ihrem **persönlichen Newsletter**.

Folge ich ★

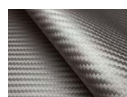
Interessengruppen



Automotive/Transport



Bau



Composites & PUR



Medical



Verpackung



Technische Teile



Aus-/Weiterbildung



Nachhaltigkeit



Regulatorisches/Normen

Registrieren Sie sich jetzt kostenlos mit Ihrer Firmen-E-Mail-Adresse.

swissplastics.com/infonet

Das infonet informiert seine Mitglieder über Neuigkeiten vom Verband.

## › Die neue Interessengruppe Bau stellt sich vor

# Wissensaustausch quer durch die Branche

Wie bereits an der letzten Mitgliederversammlung vom 30. August in Bern bekanntgegeben, wurden neu die Aktivitäten von Swiss Plastics in verschiedenen Interessengruppen eingegliedert. Das Hauptziel der Interessengruppen ist vertieftes Fachwissen aus der gesamten Wertschöpfungskette eines Marktsegmentes zusammen zu bringen, und die wichtigsten Informationen für die Branche auf einer leistungsfähigen Netzwerkplattform zu kommunizieren.

### › Kurt Röschli<sup>1</sup>, Claude Fischer<sup>2</sup>



Grafiken: Swiss Plastics

*Relevante Marktsegmente: In einer IG treffen sich Gleichgesinnte...*

In der Interessengruppe Bau haben die Mitgliedfirmen von Swiss Plastics entsprechend die Möglichkeit, aktiv an einer Plattform von Kunststoffexperten aus der Baubranche zu partizipieren, und/oder Zugang zu den wichtigsten technischen, wirtschaftlichen und Nachhaltigkeitsinformationen zu erhalten.

### Am Wachstum der Kunststoffe partizipieren

Dank ihren guten Eigenschaften und ihrem attraktivem Preis-/Leistungsverhältnis stel-

<sup>1</sup> Kurt Röschli, Geschäftsführer PVCH und Geschäftsführer Technik, Swiss Plastics.

<sup>2</sup> Claude A. Fischer, Leiter Interessengruppe Bau, Swiss Plastics.

len heute die Kunststoffprodukte einen beträchtlichen und ständig wachsenden Anteil des Branchenangebotes dar. Ob für Fenster, Türen, Isolationen, Bodenbeläge, Gas- und Wasserversorgung, Klima, Flammschutz usw. – die Kunststoffe haben eine führende Stellung eingenommen und werden laufend weiterentwickelt, um den Komfort der Endverbraucher zu erhöhen und immer anspruchsvolleren Qualitäts- und Nachhaltigkeitsnormen gerecht zu werden.

In der Interessengruppe Bau treffen sich sämtliche «gleichgesinnten» Akteure der Kunststoff-Wertschöpfungskette aus der Baubranche (Rohstoff- und Additivlieferanten, Verarbeiter, Anlagen- und Maschinenbauer, Dienstleister und Verwerter) und profitieren vom Team-Know-how und von den neuesten Informationen aus Markt, Technik, Gesetz, usw.

### Mitmachen ist Schlüssel zum Erfolg

Jede Mitgliedfirma von Swiss Plastics hat die Möglichkeit, einen Delegierten in das Kernteam der Interessengruppe zur Wahl vorzuschlagen. Das Team trifft sich ein Mal im Jahr. Es plant alle Aktivitäten der Interessengruppe und ist eng mit den Resorts des Swiss Plastics Verband verlinkt. So werden zum Beispiel die wichtigsten Erwartungen und Interessen der Mitglieder gezielt auf der Prioritätenliste des Verbands berücksichtigt.

### Veranstaltungen

In diesem Jahr werden drei wichtige Veranstaltungen der Interessengruppe Bau stattfinden:

#### 5. Mai 2017

Workshop «Eco-Bau» in Zusammenarbeit mit dem PVC Verband Schweiz im Au Premier in Zürich.



*... entlang der ganzen Wertschöpfungskette, in diesem Fall aus der Baubranche.*

Eco-Bau ist ein Verein zur Förderung des nachhaltigen Bauens.

Ziel dieses Workshops sind die Entscheidungskriterien und Werkzeuge von Eco-Bau besser zu verstehen, sowie für alle Mitglieder unseres Verbands den Zugang zu dieser Organisation zu vereinfachen. Der Workshop richtet sich vor allem an Firmen die im Bau resp. als Zulieferer für den Bau tätig sind.

Ein Highlight wird das Referat von Stefan Cadosch, Präsident der SIA, sein, der seine Sicht zu diesem Thema darlegen wird.

#### Juni 2017

Lunchtreffen der Geschäftsführer in Zürich.

#### Oktober 2017

Technischer Workshop «Kunststoffe im Bau» mit Schwerpunkt auf jüngste Entwicklungen und Potenziale.

#### Kontakt

Swiss Plastics  
Kurt Röschli  
Schachenallee 29C  
CH-5000 Aarau  
Telefon +41 (0)62 834 00 67  
k.roeschli@swiss-plastics.ch  
www.swiss-plastics.ch